

GRIZZLIYS INSIDE



HEIMSPIELE

Berlin

Sonntag, 18.01.26
14.00 Uhr

Dresden

Sonntag, 25.01.26
19.00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber

Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Porschestraße 74
38440 Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg GmbH
Allerpark 5
38448 Wolfsburg
Telefon 05361 8484890
E-Mail info@grizzlys.de
www.grizzlys.de

Redaktion

Birthe Kußroll-Ihle
Photowerk GmbH

Christopher Gerlach
Grizzlys Wolfsburg

Autor

Jürgen Braun

Fotos

City-Press GmbH Bildagentur
Tino-Schwierzina-Straße 79R
13089 Berlin
Telefon 030 28599176
E-Mail info@city-press.com
www.city-press.com

Verantwortlich für Anzeigen

Carsten Winkler MMO

Anzeigen

Frederike Wagner MMO
Susanne Reetz MMO

Simon Drühmel
Grizzlys Wolfsburg

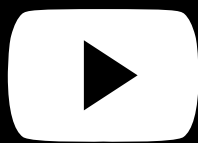
LIEBE FANS UND FREUNDE DER GRIZZLYS WOLFSBURG,

der Heimsieg gegen Frankfurt war genau das, was wir gebraucht hatten. Es war sicher nicht unser bestes Spiel, aber wir haben die Punkte. Im Kampf um einen Playoff-Platz sind wir gut unterwegs. Wir wissen jedoch, dass der Weg noch weit ist und wir dran bleiben müssen. Unser Programm bis zur Olympia-Pause ist anspruchsvoll, wir müssen und wollen weiter Zähler sammeln. Gegen Berlin ist eure Unterstützung genau so wichtig wie im vermeintlich leichteren Heimspiel gegen Dresden. Zähler zu sammeln ist uns zuletzt ganz gut gelungen, immerhin haben wir in acht von zehn Spielen einschließlich der Partie gegen Frankfurt gepunktet. Ja, es waren fünf Niederlagen dabei, aber nur zwei in regulärer Spielzeit. Was mich in unserem jüngsten Heimspiel gefreut hat, waren zwei Youngster. Julius Ramoser hat im Stil eines Knipsers sein erstes DEL-Tor erzielt. Das erste Tor in der Top-Liga bedeutet einem Spieler viel. Und Leo Hafenrichter, unser jüngster Verteidiger, hat seine ersten DEL-Punkte eingefahren, das wird für ihn eine Erleichterung sein.

**EUER
MIKE STEWART**



FOLGE UNS!
FOLGE UNS!
FOLGE UNS!



GRIZZLYS.DE

STARTING 6

SECHS FRAGEN AN

KEATON

THOMPSON



Welches besondere Talent oder welche spezielle Fähigkeit hättest du gerne?

Teleportation, sich einfach mit einem Blinzeln an irgendeinen anderen Ort zu befördern

Welchen Beruf würdest du ausüben, wenn du nicht Eishockey-Profi wärst?

CEO von Apple

Welches besondere Ritual oder welche spezielle Routine hast du vor einem Spiel?

Fußball spielen

Was war der verrückteste Moment deiner Karriere?

NCAA Champion mit den University of North Dakota Fighting Sioux

Welches Gericht kannst du selbst am besten kochen?

Honey Garlic Chicken Stir Fry

In welchem Schulfach, außer Sport, warst du immer gut?

Geschichte

Als der erhoffte ruhende Pol in der Abwehr der Grizzlys Wolfsburg entpuppte sich Keaton Thompson. An seiner Seite reifte spürbar Jimmy Martinovic. Thompson selbst entwickelte lange nicht gesehene Scoring-Qualität. Im Frühjahr gibt es gute familiäre Nachrichten. Wenn da nur nicht die ewigen Berg- und Talfahrten des Teams wären ...

Kurios in den letzten Wochen: Da hatte Thompson eine Scoring Explosion, sammelte sechs Punkte (zwei Tore und vier Vorlagen) binnen sechs Partien, von denen vier gewonnen wurden. Danach ging es in ein Loch: Thompson punktete nicht, die Grizzlys holten nur drei Zähler aus fünf sieglosen Spielen. Gegen Straubing brach er sich die Nase („Nicht so ernst“) und spielte danach mit Vollvisier. Das behindert die Rundumsicht. Aber: Gegen Augsburg schnürte Thompson einen Tore-Doppelpack. Prompt gab es wieder einen Sieg. Und beim 5:2 gegen Frankfurt punktete er auch ...

Unter anderem schoss er ein Tor beim Heimsieg gegen Mannheim, wo er vor zwei Jahren einige Partien gespielt hatte. „Gegen den Ex-Klub ist es immer speziell, schließlich möchte man bei jeder neuen Station zeigen, dass man sich gegenüber der vorherigen verbessert hat“, so der 30-Jährige.

Dass er seinen Karrierebestwert (17 Punkte in 43 Spielen 2016 beim Titel mit der Uni North Dakota) übertroffen hat, sei ein Nebenaspekt. Er wurde nicht als Offensivverteidiger geholt und sagt: „Natürlich ist es schön, wenn man scoren kann, nur würde ich meine Punkte lieber eintauschen. Null Punkte auf dem persönlichen Konto und dafür gewinnt man jedes Spiel ist besser.“

Warum es schon mehrere Niederlagenserien gab, das beschäftigte die Spieler natürlich. Thompson: „Es ist so in unserem Sport. In einem

Jahr läuft alles für dich, im anderen nicht, da arbeitest du hart und kriegst trotzdem nicht die Resultate. Wir tun viele richtige Dinge, wir müssen das aber konstant hinbekommen.“

Die Zuversicht bleibt, die Playoffs bleiben im Visier, im Hause Thompson käme dann ein Playoff-Baby. „Im März ist Termin, wir sind sehr aufgeregt“, verrät der Abwehrspieler, der seine Frau Grace im vergangenen Juni in Iowa heiratete, wo sie sich kennengelernt hatten. Die beiden mögen es sehr in Wolfsburg. „Es ist ein Privileg in Europa zu spielen, daran hätte ich als Kind nie gedacht, dass es mal so kommt. Im Prinzip gibt es keine Sprachbarriere. Wir mögen das Leben hier und ich zudem besonders den Kaffee.“

Geboren ist Thompson in North Dakota, stand mit drei Jahren schon auf Schlittschuhen. Er war stark, gelangte in den Fokus des US-Nachwuchsprogramms, wohnte bei Gasteltern in Pioneer/Michigan und spielte für die US-U17 und U18 unter anderem mit DEL-Topscorer Riley Barber und NHL-Superstar Seth Jones (Florida Panthers). Thompson erinnert sich gern daran: „Beide Jahrgänge haben zusammen trainiert, da hat man von den Älteren etwas abschauen können.“ Oder den Jüngeren etwas weitergeben. „Führen durch Beispiel“ ist die Devise des Profis. So hält er es auch mit Jimmy Martinovic, seinem jungen Stamm-Abwehrpartner in den meisten Grizzlys-Partien. Thompson lobt: „Er ist stark wie ein Ochse, schnell, er hat große Schritte seit Saisonbeginn gemacht, er wird immer besser.“

BUNTES

Aus der
Bärenhöhle

Was die Schläger der Grizzlys-Spieler verraten

Er ist optisch eher ein schlichtes Objekt, so ein Eishockeyschläger. Doch er ist individuell nach den Vorlieben der Profis gefertigt – in Länge, Flexibilität des Schaftes und Krümmung der Schaufel. Mehrere hundert Euro kosten die Spielgeräte und verraten oft etwas über die Spieler. Spitznamen zum Beispiel. Doch nicht nur Name oder Nummer ist in der Regel auf dem Schlägerschaft vermerkt. Es gibt zwei Spieler bei den Grizzlys, die haben weder den eigenen Namen noch den Spitznamen auf ihren Schlägern.

Janik Möser ist der eine. Bei ihm steht Keanu drauf – der Name seines Sohnes. Bei Kapitän **Spencer Machacek** verraten die Schläger sogar, welcher sein neuerer ist. Auf dem einen stehen die Namen Deacon, Leon und Mollie aufgedruckt. Auf dem älteren Modell fehlt noch die 2025 geborene Mollie. Machacek sagt: „Ich finde

es schön, es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich am Bullypunkt stehe, und ihre Namen lesen kann“. Jeder Spieler hat mehr als einen Schläger im Spiel an der Bank bereit für den Fall, dass mal ein Stick zu Bruch geht. Übrigens: Ratet mal, wessen Schläger der Begriff „**Mayor**“, also Bürgermeister, zielt. Lösung unten auf der Seite.



In der Viele-Spiele-Phase zum Jahreswechsel „war fast jeder Spieler mal krank oder angeschlagen“, berichtete Trainer Mike Stewart. Zwei Feldspieler aber mussten immer aus der Ferne zuschauen: Die Stürmer Sven Ziegler und **Matt Choupani**. „Beide arbeiten hart am Comeback“, so der Coach. Beide seien fast täglich im Trockentraining und absolvieren täglich Physiotherapie. Choupani wird nach seinem Wadenbeinbruch mit Syndesmoseverletzung nach der Olympiapause wieder im Eis-Training erwartet, sein Comeback noch in dieser Saison sei gut denkbar. Bei Ziegler (Schulterverletzung) werde es enger, aber es sei möglich.



Schläger der Grizzlys: Spencer Machacek hat seine Kinder (Leon, Deacon, Mollie) immer dabei.

Lösung: Fabio Pfohl



Stolzer Partner der Grizzlys Wolfsburg



*6 Brötchen
nach Wahl
4,00 €



* Ausgenommen Croissants und Wiener Knöpfli.
Angebot nur an Heimspieltagen gültig.

HOL DIR DIE STARTING SIX*

JETZT NACH HAUSE



**Mit 27 Filialen in der Region
immer in Deiner Nähe.**

QR-Code scannen und weitere Filialen
finden oder unter **www.cadera.de**

UNSER TEAM

SAISON 2025-2026

TORHÜTER

1

STRAHLMEIER

39

ALBRECHT

67

WEITZMANN

VERTEIDIGER

4

THOMPSON

5

KRUPP

6

PROW

24

MÜSER

28

MARTINOVIC

29

HAFENRICHTER

44

MELCHIORI

95

PFOHL

STÜRMER

7

LAMBERT

13

DUMONT

15

HAYHURST

22

VEBER

40

CHROBOT

46

SMITH

49

LYNCH

50

RAMOSER

52

ZIEGLER

58

GAUDET

63

SCHINKO

71

FESER

74

RAAB

89

CHOUPANI

91

RUCKDÄSCHEL

93

MACHACEK

97

WHITE

Cloud Dienstleistungen



**Dokumentenmanagement
(DMS Software)**



**Cyber
Sicherheitslösungen**

**IT-Hardware &
Microsoft 365**

IHR IT-SYSTEMHAUS bei Wolfsburg



Zilligen

Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

 **Lindenstraße 37, 39646 Oebisfelde**

 **039002 820 0**

 **info@zilligen-online.de**

KADER

der kommenden
Gegner in der Eis Arena



EISBÄREN BERLIN



DRESDNER EISLÖWEN

TORHÜTER

1 Jonas Stettmer
30 Jake Hildebrand
73 Lennart Neißer

29 Clemens Stocker
31 Marvin Berbner
45 Jussi Olkinuora
55 Paul Stocker
62 Janick Schwendener

VERTEIDIGER

4 Adam Smith
5 Mitch Reinke
6 Kai Wissmann
12 Eric Mik
18 Jonas Müller
40 Korbinian Geibel
56 Markus Niemeläinen
74 Les Lancaster
75 Norwin Panocha
83 Moritz Kretzschmar

3 Alec McCrea
23 Oliver Granz
24 Simon Karlsson
25 Tariq Hammond
33 David Suvanto
56 Felix Krüger
57 Emil Johansson
61 Justin Braun
75 Bruno Riedl

STÜRMER

9 Ty Ronning
10 Lean Bergmann
13 Patrick Khodorenko
17 Jean-Sébastien Dea
21 Manuel Wiederer
23 Blaine Byron
33 Matěj Leden
37 Markus Vikingstad
38 Yannick Veilleux
43 Andreas Eder
52 Lennard Nieleck
77 Eric Hördler
92 Marcel Noebels
93 Leonhard Pföderl
94 Liam Kirk
95 Frederik Tiffels

8 Austin Ortega
9 Drew LeBlanc
12 Andrew Yogan
14 Rourke Chartier
15 C. J. Suess
17 Lance Bouma
19 Niklas Postel
20 Matthias Pischhoff
27 Dane Fox
32 Ricardo Hendreschke
47 Sebastian Gorcik
63 David Rundqvist
71 Malte Barthold
73 Connor Korte
74 Tomas Sykora
84 Trevor Parkes
91 Travis Turnbull
92 Tomas Andres
96 Karl Gärtner

AUSBLICK

auf die nächsten Heimspiele



Berlin

Sonntag, 18.01.26
14.00 Uhr

Dresden

Sonntag, 25.01.26
19.00 Uhr

VORSTELLUNG DER GEGNER



EISBÄREN BERLIN

Berlin tut sich in dieser Spielzeit nicht leicht. Der Meister hatte viel Verletzungspech. Doch er hat viel Offensivpower und seit einer Woche sogar noch mehr. Ty Ronning ist wieder fit. Ronning war nicht nur Topscorer (98 Punkte) und Toptorjäger (48 Treffer) der Berliner in der Vorsaison, sondern setzte mit diesen Werten auch neue Club-Bestmarken. Beim Freiluft-Spiel in Dresden gab er sein Comeback nach 18 Partien Pause und schoss sein 13. Saisontor im 21. Einsatz. Der schnelle Liam Kirk wiederum ist völlig losgelöst, punktete beim 3:2 n.V. in Dresden zum achten Mal in Folge, schraubte sein Konto auf 28 Tore, die meisten davon seit Ende November. Das erste Heimspiel verloren die Grizzlys mit 1:6. In Berlin gab es eine 2:3-Niederlage sowie im jüngsten Duell einen 2:1-Erfolg.



DRESDNER EISLÖWEN

Den letzten Platz können die Sachsen theoretisch zwar noch loswerden, der Rückstand auf Frankfurt ist aber doch recht groß, dem Aufsteiger droht der direkte Wiederabstieg. Es fehlt an Kadertiefe, einige der Leistungsträger, etwa Trevor Parkes, Justin Braun und Travis Turnbull, haben den Zenit überschritten, dennoch kämpfen die Eislöwen unverdrossen weiter, nahmen zuletzt etwa Berlin im Freiluft-Spiel nach starker Defensivleistung einen Punkt ab und können immer mal überraschen. Ingolstadt und Mannheim erwischte es unter anderem. Die Grizzlys gewannen ihr erstes Heimspiel früh in der Saison etwas mühsam mit 6:3. In Dresden gab es danach mit 4:0 und 4:1 ebenfalls Erfolge für das Team von Mike Stewart.

Tickets

Tickets

GRIZZLYS

FAN APP



App Store



Google Play

WIR SIND GRIZZLYS!

UND WÜNSCHEN UNSEREN GRIZZLYS WOLFSBURG
EINE ERFOLGREICHE SAISON.



AUTOHAUS WOLFSBURG
HOTZ UND HEITMANN
GRUPPE

COMbridge 

MEHR ALS EIN SPIEL,
MEHR ALS EINE APP



Partner des Sports!

LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.



www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO®**
Niedersachsen